

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
ou s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonntags und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGELER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGELER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — L'horlogerie en Roumanie. — Metallmarkt. — Wochenauflage verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Käsehandel. — 1912. 15. Juli. Inhaber der Firma E. Waelchli-Augereau in Winterthur ist Eduard Waelchli-Augereau, von Brittnau (Aargau), in Winterthur. Käsehandel an gros. Museumstrasse 81.

Import und Export. — 15. Juli. Firma A. C. Lutz & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 617). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Alfred Carl Lutz wohnt in Zürich II, und der Kommanditär Hans Rudolf Lutz in Passy bei Paris.

Immobilienansätze. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heuser & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 909), Gesellschafter: Frl. Lina Heuser, Elisabetha Emanuel-Löwenstein und Katharina Steinbauer-Kraft, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma B. Emanuel-Löwenstein in Zürich I, welche die Aktien und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Betty Emanuel, geb. Löwenstein, von Oberrhein (Bayern), in Zürich IV. Sensarie für Immobilien. Bahnhofstrasse 94. Die Firma erteilt Prokura an Maximilian Emanuel-Löwenstein, von Oberrhein (Bayern), in Zürich IV.

Technische Neuheiten. — 15. Juli. Die Firma H. Schwarz & Co. in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Juli 1912, pag. 1274) erteilt Prokura an Hans Schwarz, von Altstetten, in Hönegg.

Mercerie, Bonneterie, etc. — 15. Juli. Inhaber der Firma Elise Wolf in Zürich IV ist Anna Elisabetha Wolf, von Berg (St. Gallen), in Zürich II, vom 1. September 1912 binweg in Zürich IV. Mercerie, Bonneterie, Corsets und Weisswaren. Otterstrasse 31.

15. Juli. Badgemeinschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 28. Dezember 1911, pag. 2137). Jacques Ringger-Leutbold ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Alfred Frei, in Horgen, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit dem Protokollführer und dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift führt.

15. Juli. Konsumverein Rorbas in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1908, pag. 1157). Jakob Keller und Ferdinand Maurer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Conrad Landert, von Rorbas, als Präsident, und Gustav Gloor, von Dürrensch, als Kassier, beide in Rorbas.

15. Juli. Verband der Genossenschaften Konkordia der Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Juni 1911, pag. 1033). Die Unterschrift von Josef Riklin, sowie die Prokuren von Sebastian Lehmann und Otto Hengartner sind erloschen. Als Stellvertreter des Präsidenten wurde ernannt: Othmar Wick, von Niederbühl, in Rorschach, und als Verwalter: Otto Hengartner, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Die Genannten sowie der Präsident führen Kollektivunterschrift. Sodann ist Kollektivprokura erteilt an Louis Merten, von Westerstede (Preussen), in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

15. Juli. «Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 489 vom 3. Dezember 1906, pag. 1953). In ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1912 haben die Genossenschafter zufolge Verkaufs des Geschäftes die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. In die Liquidationskommission wurden gewählt: Adolf Wegmann, Präsident; Jean Wegmann, Vizepräsident; Johannes Hager, Aktuar, und Jakob Hardegger, Kassier; alle bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier für die Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Juli. Unter der Firma Genossenschaft für Bauwerte hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Juni 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Geschäfte aller Art auf dem Gebiete der Industrie, des Handels und des Liegenschafts- und Hypothekerverkehrs zu betreiben. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt und bei der Uebernahme voll einbezahlt ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheins. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine laufen auf den Inhaber und können nach freiem Belieben übertragen werden. Der Genossenschafter tritt durch Uebertragung seines bezw. seiner Anteilscheine aus der Genossenschaft aus. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, sowie der übrigen Auslagen für die Verwaltung und Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn; über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten

der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Dessen einziges Mitglied, Wilhelm Pfister, Architekt in Zürich V, führt rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Dufourstrasse 3, Zürich V.

Patent- und technisches Bureau, Apparate, etc. etc. — 16. Juli. Die Firma L. E. Schneider in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 440 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) verzichtet als Natur des Geschäftes: Patent- und technisches Bureau, Apparate, Maschinen und Bestandteile, Vertretungen. Die Firma erteilt Prokura an Emma Schneider, geb. Stadel, von Mölligen (Aargau), in Zürich III.

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — 16. Juli. In der Firma Ed. Zürcher & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769) ist die Prokura von Paul Müller erloschen.

Öle und Fettwaren. — 16. Juli. Firma A. Heumann & Cie. in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, pag. 1461). Die Gesellschafter Alexander und Marco Heumann wohnen in Zürich V, Alexander Heumann vom 1. Oktober 1912 binweg in Zürich I.

16. Juli. Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1178), mit Zweigniederlassung in Thal (St. Gallen). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1912 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft in Revision ihrer Statuten das Grundkapital um Fr. 400,000 erhöht; dasselbe beträgt nunmehr Fr. 4,400,000 (vier Millionen und vierhunderttausend Franken), und zerfällt in 880 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000.

Seidenstoffe. — 16. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1911 haben die Aktionäre der Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie. (Société anonyme ci-devant Baumann aelter & Cie.) (Baumann aelter & Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5-7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Die «Neue Zürcher Zeitung» und das «Tagblatt der Stadt Zürich». Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Unterschriften von Conrad Baumann-Stocker und Rudolf Walder sind erloschen. Eugen Sebes-Baumann, bisher Direktor, führt Einzelunterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates. Den bisherigen Kollektivprokuristen Hermann Thomann und Albert Rohr ist nunmehr Einzelprokura erteilt. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Gabriel Zweifel, von Glarus, in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Kolonialwaren, etc. — 1912. 15. Juli. In der Firma Rud. Roth & Cie. (Rud. Roth & Cie.) in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 12. Februar 1912, pag. 245, und Verweisungen) ist die an Rudol Trachsel erteilte Prokura erloschen.

Bureau de Courtois

Horlogerie. — 15. juillet. La raison Ariste Béguelin-Richard, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 11 avril 1902, n° 140, pag. 557), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée suivant jugement du président du tribunal de ce siège, en date du 10 juillet 1912.

16 juillet. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage de la chèvre de race du valon de St-Imier, il est constitué une société coopérative, qui a pour but l'élevage des chèvres de la pure race de Saanen, d'en augmenter le nombre, l'industrie laitière et l'amélioration de l'exportation de ces animaux. Son siège est à Courtelary. Les statuts ont été dressés le 18 mars 1912. La durée de la société est illimitée. Toute personne désirant entrer dans la société devra adresser sa demande écrite au comité, qui statuera sur son acceptation, signer les statuts et payer une finance d'entrée d'un franc. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après un avertissement à donner au comité, au moins un mois avant la fin de l'année commerciale; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de cinquante centimes pour chaque chèvre annoncée et inscrite dans le registre de la société. Elle sera d'un franc pour tout sociétaire qui ne possède pas de chèvre. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tous droits sur les biens de la société. Ils sont garants des engagements arriérés ou courants (paiement des cotisations annuelles). Toute autre garantie personnelle est exclue. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, composé de sept membres, et les réviseurs des comptes. Les membres du comité sont nommés pour deux ans et sont immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Les recettes de la société ne peuvent être partagées entre les associés. Elles sont destinées au soutien de l'élevage des chèvres. En cas de dissolution, l'assemblée générale décide de l'emploi du fonds de caisse éventuel. Le comité est composé de: Alcide Meyrat, originaire de St-Imier et y demeurant, président; Frédéric Gafner, originaire de Beatenberg, domicilié à Cormoret, secrétaire-caissier; Frédéric Grimm, originaire de

Trubschachen, domicilié à Courtelary, vice-président; Louis Durand, originaire de Spiez, domicilié à St-Imier; Jacob Tschumi, originaire de Wollsbach, domicilié à Villert; Aurèle Laesser, originaire de Willberg, domicilié à Cormoret, et Arthur Monré, originaire de Sonvillier et y demeurant.

Bureau Schlosswil (Bezirk Koblentzen)

13. Juli. Die Käseereignisgesellschaft Gysenstein-Hörnberg-Ballenbühl, mit Sitz in Hürnberg, Gemeinde Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Peter Schafroth und der beiden Vorstandsmitglieder Christian Pauli und Johann Bismacher gewählt: Als Präsident: Franz Kögler, in Gysenstein; als Mitglieder des Vorstandes: Friedrich Storchli, in Hürnberg, und Johann Kerschbühl, Sohn, in der Trockenmatt. Der Vizepräsident Johann Joss und der Sekretär Johann Müller sind bestätigt worden. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv.

Bureau Trachselwald

15. Juli. Unter der Firma Käseereignisgesellschaft Waldhaus hat sich mit Sitz in Waldhaus, Gde. Lützel, eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Übernehmer, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. Mai 1912 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die in den Statuten genannten Gründer derselben; weitere Aufnahmen erfolgen gegen Erlegung eines von der Genossenschaft zu bestimmenden Eintrittsgeldes durch Beschluss der Hauptversammlung, auf vorherige schriftliche Anmeldung beim Vorstände hin. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden kann und mindestens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angekündigt werden muss, durch Tod, durch Konkurs oder fruchtlose Auspflanzung, durch Ausschluss wegen Mißbilligung oder wissenschaftlicher Lieferung ungedeckter oder unreiner Milch und gegen Mitglieder, die den Statuten, statutenmässigen Beschlüssen und Vorschriften nicht Folge leisten; alles vorbehaltlich Art. 685 O. R. Für austretende Mitglieder kann die Genossenschaft eine den Umständen angemessene Entschädigung bestimmen. Würde infolge Absterbens, Verkaufs oder Teilung von Liegenschaften usw. ein anderer Unternehmer sich an Stelle des Austretenden in die Genossenschaft aufnehmen lassen, so ist der Austritt an keine Zeit gebunden; der auf diese Weise Austretende ist von der Entschädigungspflicht und der neuen Eintretende von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes entbunden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft haben die Austretenden, resp. deren Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf einen allfälligen Betriebs- bzw. Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Das Vermögen der Genossenschaft besteht in der Käsereibesitzung und in den dazu gehörigen Mobilien und Gerätschaften, sowie in allfälligen Zinnschriften. Dasselbe zerfällt in 50 Stammanteile zu Fr. 300, über die auf den Inhaber lautende Anteilsscheine ausgestellt werden. Die Hauptversammlung beschliesst über die Zuteilung der Stammanteile und setzt deren Einzahlung fest; sie werden zu einem von der Hauptversammlung zu bestimmenden Zinsfusse verzinst. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausscheidenden 60 % des Nominalwertes auf Schluss des Rechnungsjahres aus. Die Mitglieder sind berechtigt, auf jeden Stammanteil jährlich 3000 kg Milch zu liefern und uneingeschränkt verarbeitet zu lassen; für die übrige gelieferte Milch ist eine von der Hauptversammlung festzusetzende Vergütung zu bezahlen. Es werden eine Betriebs- und eine Genossenschaftskasse und die entsprechenden Rechnungen geführt. In die Genossenschaftskasse fallen die Mietzinse für Gebäude und Geräte, die Baumgelder und anderen genossenschaftlichen Einnahmen; aus derselben werden bezahlt die Zinse der Schulden und Stammanteile, Anschaffung und Reparatur von Gerätschaften, neue Einrichtungen, die Abgaben und Einlagen in den Reservefonds. Der aus der Betriebsrechnung sich ergebende Reingewinn ist im Verhältnis der Milchlieferungen auf die Lieferanten zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Sekretär und dem Kassier, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand führt kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In denselben sind gewählt worden: Als Präsident: Jakob Wälti, von Lützelbühl, Gutsbesitzer; als Sekretär: Gottfried Stalder, von Sumiswald, Landwirt, und als Kassier: Gottlieb Meister, von Sumiswald, Gutsbesitzer; alle in Waldhaus.

1912. 15. Juli. Die Firma E. Grandguthaume, Hotel-Pension Schillerstein in Sisikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. August 1908, pag. 1439) ist zufolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Spezereien, Gasthaus. — 15. Juli. Die Firma J. Gisler in Bürglen, Spezereihandlung mit Getreideverkauf und Gasthausbetrieb (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1435), ist nach Verkauf des Geschäftes erloschen.

Obwalden — Unterwalden ob — Unterwalden alto

1912. 15. Juli. Unter der Firma Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnalp A. G. hat sich mit Sitz in Engelberg eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Bau und Betrieb einer Drahtseilbahn von Engelberg nach Gerschnalp zum Zwecke hat und zwar auf Grundlage der durch Bundesbeschluss vom 8. März 1912 an den Gemeinderat von Engelberg erteilten und mit Konstituierung obgenannter Gesellschaft derselben abgetretenen Konzession. Die Statuten sind am 22. April 1912 von der konstituierenden Generalversammlung festgestellt und unterm 1. Juli 1912 vom Bundesrat genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft entspricht dem Art. 3 der Konzession vom 8. März 1912. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 300 Aktien zu Fr. 500, welche nach Einzahlung auf den Inhaber gestellt werden. Als offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind bis auf weiteres bezeichnet worden: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die Amtsblätter der Kantone Ob- und Nidwalden in Sarnen und Stans. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident und als Stellvertreter der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Präsident ist Alfred Cattani und Vizepräsident ist Eugen Hees-Waser, beide von und in Engelberg.

Glarus — Glaris Glarona

Agenturen, Farbdrogen, etc. — 1912. 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heftli & Grob, Agenturen, Handel in Tüchern für technische Zwecke und Farbdrogen, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 430

vom 14. November 1904, pag. 1717), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma D. Heftli-Becker in Ennenda.

Inhaber der Firma D. Heftli-Becker in Ennenda, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heftli & Grob übernimmt, ist David Heftli, von Luchsingen, in Ennenda. Hauptagentur der Schlieschen Feuersicherungsgesellschaft, Agenturen und Handel in Farbdrogen und Artikeln für chemisch-technische Zwecke.

Metzgerei. — 15. Juli. Die Firma J. Rutz, Metzgerol und Bratwursterei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. Juni 1891, pag. 509), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Metzgerol Rutz in Glarus.

Inhaber der Firma Metzgerol Rutz in Glarus ist Witwe Barbara Rutz-Aebli, von Neeslau, in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Rutz, Metzgerol und Wursterei.

Solothurn — Soleure — Soleda

Bureau Balsthal

Uberschalen. — 1912. 10. Juli. Louise Straub, geb. von Almen, Ehefrau des Gottlieb Straub, von Starrkirch, Adol., Gottlieb, Otto, Lea und Louise Straub, Gottlieb, alle in Welschenrohr, haben unter der Firma L. Straub und Co. in Welschenrohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. August 1912 beginnt. Überschalenfabrikation. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Louise Straub, geb. von Almen.

Bureau Olten

15. Juli. Der Verein Römischkatholische Genossenschaft Olten in Olten (S. H. A. B. vom 9. April 1885 und Nr. 319 vom 21. Mai 1906, pag. 874) hat an Stelle des am 1. April 1912 verstorbenen Aktuars Leopold Duggelin, Vikar, zum nunmehrigen Aktuar Viktor Meyer, in Olten, gewählt, welcher mit dem Präsidenten Albert Strub-Müller kollektiv namens des Vereines zu zeichnen befugt ist.

Bureau Stadt Solothurn

12. Juli. Der Verein Stadtmusik Konkordia Solothurn (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 522) hat in seiner Generalversammlung vom 18. März 1911 an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kassiers Ernst Wüthrich gewählt: Oskar Schwallier, Departementssekretär, in Solothurn. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Generalversammlung vom 2. September 1911 wurden die Statuten vom 26. August 1905 (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) revidiert und folgende Abänderung vorgenommen: Sofern innert drei Monaten vor Ablauf einer Mitgliedschaftsperiode von fünf aufeinander folgenden Jahren eine Kündigung nicht erfolgt, dauert die Mitgliedschaft stillschweigend je 5 weitere Jahre fort. Austritte innerhalb einer fünfjährigen Mitgliedschaftsperiode wegen Domizilverlegung sind nur gestattet, wenn der neue Wohnort mindestens 6 Kilometer von Solothurn entfernt ist und der Wohnsitzwechsel für länger als ein Jahr erfolgt. Aktive Mitwirkung bei andern Musikvereinen ist den Mitgliedern nur mit Einwilligung des Vereinsvorstandes gestattet. Im übrigen bleiben die früher publizierten Tatsachen unverändert.

Fabrikation von Zuckerwaren, Biskuits, Kindermehl. — 13. Juli. Die Firma J. Ackerschott in Solothurn, Fabrikation von Zuckerwaren und englischer Biskuits (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1996), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft J. Ackerschott Söhne & Cie. in Solothurn.

Jakob Ackerschott, Robert Ackerschott, Konstantin Ackerschott und Hans Ackerschott, alle von und in Solothurn, haben unter der Firma J. Ackerschott Söhne & Cie. in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1912 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Ackerschott in Solothurn. Robert, Konstantin und Hans Ackerschott sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Jakob Ackerschott ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Für die Firma zeichnen rechtsverbindlich nur Robert und Konstantin Ackerschott je einzeln. Fabrikation von Zuckerwaren, Biskuits und Kindermehl. Hauptgasse Nr. 23.

16. Juli. Die Unterschrift des Heinrich Bär, von Rifferswil (Kt. Zürich), als Geschäftsführer der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 27 vom 29. Januar 1896, pag. 108) ist erloschen.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn in Solothurn hat in seiner Sitzung vom 1. Juli 1912 die rechtsverbindliche Unterschrift ausser den Geschäftsführern auch dem Präsidenten und Vizepräsidenten verliehen. Derzeitiger Präsident ist Johann Döhl, Direktor, in Gerlafingen; Vizepräsident: Johann Spillmann, Ingenieur in Solothurn, in der gleichen Sitzung erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Leo Adam-Flury, von und in Solothurn, und Helene Sattler, von Reutlingen (Württemberg), in Solothurn.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1912. 4. Juli. Die Firma Erste Basler Drechslerwaren-Fabrik Carl Heitz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 378 vom 7. Dezember 1899, pag. 1522) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Basler Drechslerwaren-Fabrik A. Schray.

Inhaber der Firma Basler Drechslerwaren-Fabrik A. Schray in Basel ist Alfred Schray-Christen, von Neuchâtel, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Erste Basler Drechslerwaren-Fabrik Carl Heitz. Fabrikation von Drechslerwaren, Sägerei und Hobelwerk. Untere Rebgrasse 8 (zur Sternonmühle).

Gründingen — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, Kolonialwaren. — 1912. 15. Juli. Die Firma Anton Andri, z. Piz Cavalatsch in Münster, Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung, Eisenwaren, Schuhhandlung (S. H. A. B. vom 28. Mai 1883 und vom 10. September 1896, pag. 1042), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Eisenwaren, etc. — 15. Juli. Inhaber der Firma Andreas Grond, z. Piz Cavalatsch in Münster ist Andreas Grond, von und wohnhaft in Münster. Wirtschaft, Eisen- und Kolonialwarenhandlung, Schuhhandlung, z. Piz Cavalatsch.

16. Juli. Unter der Firma K. Koller & Co. (Hotel Rosatsch) bildet sich eine Kommanditaktiengesellschaft, die ihren Sitz in St. Moritz hat. Zweck der Gesellschaft ist: 1) Ankauf des Hotels Rosatsch in St. Moritz, samt dazu gehörigem Grund und Boden heftens 1) Erstellung eines neuen Gebäudes auf dem gleichen Platze; 2) Vermietung von Läden und Wohnungen, eventuell Betrieb des neuerstellten Gebäudes als Hotel. Die Statuten sind am 2. Juli 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt

den in Europa vorrätigen Kupferbeständen der grössere Teil aus minderwertigem Material besteht, das zu Zwecken des Konsums gar nicht in Frage kommt.

Das Märchen von den grossen verborgenen Beständen wurde allerdings auch in der vergangenen Woche wiederholt aufgetischt, in seriösen Kreisen wird es aber nicht geglaubt. Auch wurde auf die Stärke der zu erwartenden Zunahme der Produktion verwiesen. Dieselbe wird ja, wie wiederholt berichtet, zweifellos kommen, aber über den Zeitpunkt ist man sich absolut noch nicht im klaren. Wir selbst glauben, dass sie viel langsamer in die Erscheinung tritt, als man noch vor einigen Monaten annehmen konnte und wünschenswert wäre. Bei dem ausserordentlich starken Konsum sowohl in Amerika als auch in Europa bedarf der Markt aber andererseits einer gehörigen Neuproduktion, da die gegenwärtigen Erzeugnisse, wie die Statistik ergibt, nicht ausreichen, den laufenden Bedarf zu decken. Die amerikanischen Grossproduzenten sehen jedenfalls die Lage als günstig an; sie haben sich von dem starken Preisfall in London in keiner Weise beeinflussen lassen und halten an ihren Forderungen von M. 164 1/2 fest.

London notiert: Tough £ 78.10 bis £ 79.10; Best Selected £ 78.10 bis £ 79.10; Elektrolyt £ 78 bis £ 78.10; Bleche für Indien £ 88.

Zinn. Die Preise sind im Laufe der Woche etwas zurückgegangen, der Markt schliesst stetig £ 201.10 Kasse, £ 197.15 dreimonatlich.

Blei. Ueber dieses Metall ist nichts neues zu berichten. London notiert £ 18.5 bis £ 18.7 für fremde und £ 18.10 bis £ 18.15 für englische Marken.

Wir befürchten, dass die Knappheit, die sich überall ausserordentlich unangenehm bemerkbar macht, auch in den nächsten Monaten noch nicht bebohen sein wird, denn die Erzeugung leidet speziell in Mexiko und Amerika not.

Zink. Die Zinkpreise sind unverändert £ 25.12.6 bis £ 26 für gewöhnliche und £ 26.5 bis £ 26.15 für Spezialsorten.

Aluminium M. 155. Antimon: £ 27 bis £ 27.10. Silber 27 1/2 d prompt und 27 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 7. bis 13. Juli 1912

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Aluminium	Silber
Kasse	2 mtl.	netto	Kasse	2 mtl.	foreign	engl.	Ord. Spec.
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
8. Juli:							
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
9. Juli:							
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
10. Juli:							
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
11. Juli:							
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
12. Juli:							
I. 76 1/2	76 1/2	—	206	202	18 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 75 1/2	76 1/2	79 1/2	204 1/2	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 75 1/2	76 1/2	—	204	198 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2

I = Börsenanfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Parisnoten	London	Stra- und
Date	Circulation des billets	Reserves métallique	Parisnotes	Nantissements	Comptes de virements et d. dépôts
7. VII.	Fr. 1000 (H. = Fr. 1.25, L. = Fr. 2.5, E. = Fr. 1.0, K. = Fr. 1.0, J. = Fr. 5) Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	271,160 ¹⁾	178,678 ¹⁾	104,161	18,005	31,795
1911:	250,906	176,622	96,065	7,820	16,966
1910:	248,714	157,277	114,032	6,207	24,550
1909:	242,431	161,863	82,519	2,972	21,510
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	927,724	251,922	692,238	—	118,670
1911:	851,918	263,816	606,658	—	119,718
1910:	806,908	168,888	638,289	—	85,843
1909:	759,419	161,501	606,262	—	90,781
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,230,799	4,080,249	1,139,689	698,155	988,968
1911:	5,198,208	4,048,325	1,099,732	675,714	874,569
1910:	5,130,488	4,277,979	875,586	571,601	762,161
1909:	5,086,411	4,600,080	728,594	526,192	945,217
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	739,157	1,009,712	1,174,689	—	1,458,180
1911:	742,268	998,822	1,315,422	—	1,588,828
1910:	721,804	1,037,106	1,347,595	—	1,673,947
1909:	754,793	1,027,737	1,217,161	—	1,508,292
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,390,435	1,545,055	1,571,061	81,412	818,882
1911:	2,235,336	1,441,504	1,454,049	69,822	853,471
1910:	2,182,847	1,297,772	1,295,277	149,592	727,261
1909:	2,137,981	1,299,288	1,255,314	—	895,006
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	635,821	825,418	178,694	156,887	10,665
1911:	615,162	533,200	149,945	147,586	11,062
1910:	575,255	283,776	118,848	186,786	8,780
1909:	594,071	362,129	148,389	112,430	13,933
Österreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,848,148	1,606,826	940,482	187,892	211,626
1911:	2,823,106	1,732,462	812,917	67,313	226,117
1910:	2,174,219	1,728,615	687,811	74,578	217,384
1909:	2,050,979	1,743,681	487,686	66,866	172,616
1912:	12,543,244	8,992,860	5,900,999	1,084,441	8,586,788 ¹⁾
1911:	12,211,904	8,984,251	5,886,781	967,755	8,682,721
1910:	11,858,715	8,946,418	5,067,403	988,564	8,500,126
1909:	11,620,035	9,845,769	4,522,215	855,955	8,642,355
New-York: Associated Banks					
1912:	281,300	2,198,800	10,441,000	—	9,751,000
1911:	232,850	2,181,650	10,074,000	—	9,380,500
1910:	242,350	1,537,300	6,040,000	—	5,922,500
1909:	245,300	1,942,900	6,749,500	—	7,151,500

¹⁾ Im Banknoten- und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknoten- und Metallbestand (Billets en circulation): 1909: Fr. 47,548,000. Metallbestand (En caisse métallique): 1909: Fr. 24,370,000.

¹⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstätten, Basel, Bern, Dachseldorf, Delsberg, Fribourg, St. Gallen, Gen. St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Weizikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahletes Stammantellkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (298Y) 2057, Diskont und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertschriften und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch (582Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Aufforderung

Die Gesellschaft für Naturheilverfahren A.-G. (Sonnenbadgesellschaft) in St. Gallen ist infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 1. Juli 1912 aufgelöst worden.

Gemäss § 20 der Statuten und Art. 665 des O.R. werden die Gläubiger eingeladen, ihre Ansprüche bei der Liquidationskommission (Herrn Gabathuler, Kassier, Meisenstr. 4, in Lachen-Vonwil) innert 14 Tagen a dato anzumelden.

St. Gallen, den 10. Juli 1912.

(H 2967 G) 2024

Die Liquidationskommission.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahletes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4 % Obligationen unseres Instituts konvertieren wir in 4 1/2 % Titel, 3—5 Jahre fest, ohne Berechnung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist.

(2931Z) 1773

Die Direktion.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdrucker H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Bern

Métaux vieux

(188Z) Fer vieux (188Z)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les

plus hauts du jour,

Saly Harburger, Zürich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221



Entgegenkommen, weitgehendstes, Stellung von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei Neuanlage

von Fabrikunternehmungen.

Bahn, normalspurig, Elektr.

Energie und alle modernen

Einrichtungen am Platze. Herrliche

Lage, grosse Waldungen, reines,

weiches Wasser, günstige

Arbeiter- und Wohnverhältnisse.

Auskunft Verkehrsverein

Kandern (Baden). (1180)

MARQUES DE FABRIQUE. MODELES DE

CLICHES. ESTAMPES. GACHETS

POINCONS

EN 24 HEURES

ECHOPARD. TELEPHONE

CHAUX DE FONDS. L. R. R. 26

Buchführung

dem Geschäftsbetrieb angepasst,

richtet ein (31Z) (101.)

E. Muggli-Isler,

Bücherexperte,

Werdmühleplatz 2, Zürich I.